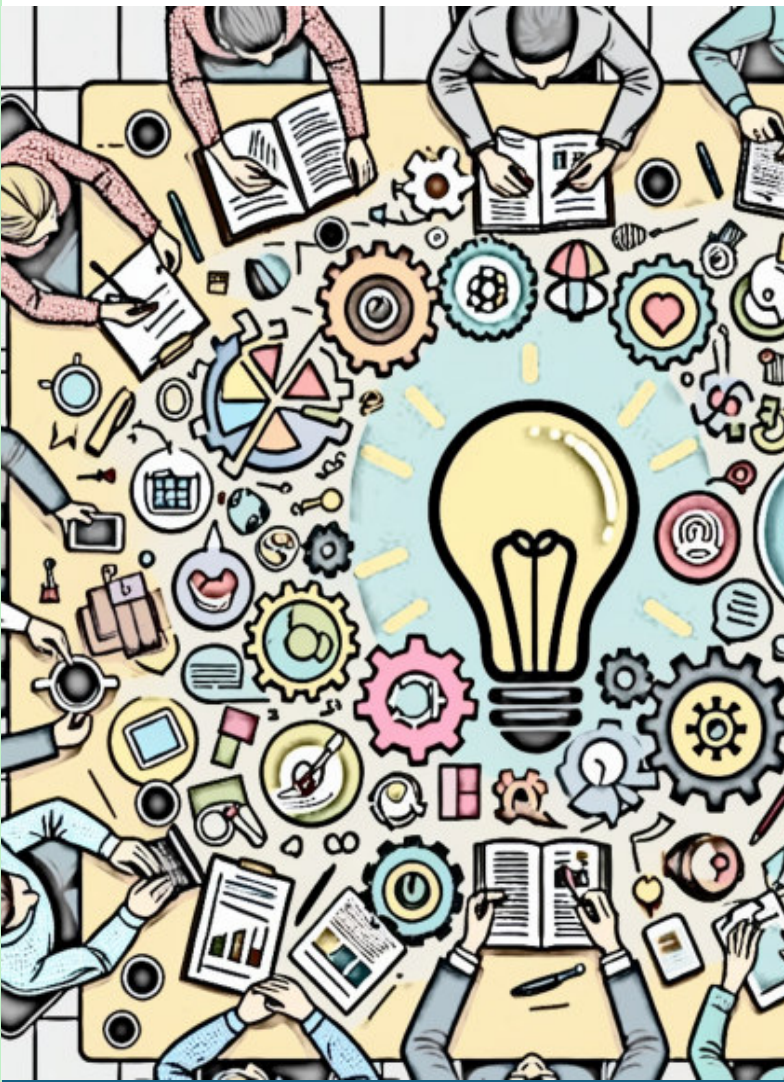


Integrative Förderung	Schulsozialarbeit	Schulpsychologischer Dienst	Time-In Angebot "Polaris"	Begabungs- und Begabtenförderung	Logopädie und Psychomotorik-Therapie
Die Integrative Förderung unterstützt und fördert Lernende mit besonderen Bedürfnissen in ihrer schulischen Lernentwicklung. Im Zentrum der Integrativen Förderung steht die Teilhabe am Klassenunterricht und am Schulleben. Lernende erleben je nach Situation Klassen-, Gruppen- oder Einzelunterricht. Die IF-Lehrperson arbeitet mit den Klassen- und Fachlehrpersonen, den Erziehungsberechtigten sowie mit Fachstellen bzw. Fachpersonen eng zusammen. Der Beziehungsaufbau zwischen allen Beteiligten – insbesondere zu den Lernenden – ist ein zentrales Anliegen der Integrativen Förderung. Diagnostik, Förderung und Überprüfung der Wirksamkeit von Fördermassnahmen bilden Schwerpunkte in der Unterstützung von Lernenden.	Die Schulsozialarbeit (SSA) unterstützt und berät Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung des Schulalltags und der Lebensbewältigung, dies mit Fokus auf dem sozialen Kontext und den vorhandenen Ressourcen. Die SSA orientiert sich an der Lebenswelt der Lernenden und sucht nach Lösungen bei psychosozialen Fragestellungen und Themen der sozio-emotionalen Entwicklung. Dabei arbeitet sie mit Lehrpersonen, weiteren Fachpersonen, Erziehungsberechtigten und spezialisierten Stellen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Die Zusammenarbeit mit der SSA ist niederschwellig, freiwillig und vertraulich. Die SSA arbeitet in den Bereichen Beratung-Prävention-Intervention und bietet unter anderem Unterstützung an bei Kindesschutzthemen und der Beurteilung von Gefährdungssituationen, familiären Notlagen, Klasseninterventionen, Mobbing, Konfliktlösungen und Mediationen, Kriseninterventionen, Begleitung bei belasteten Elterngesprächen, Verhaltensthematiken. Die SSA ist nicht für Schulleistungsfragen, Abklärungen oder Diagnosen zuständig und arbeitet nicht therapeutisch.	Die Schulpsychologie unterstützt Lernende, Lehrpersonen und Eltern bei Lern- und Verhaltensproblemen von Kindern und Jugendlichen in der Schule und im familiären Umfeld. Die Schulpsychologie beschäftigt sich konkret mit Lernproblemen, Unter- oder Überforderung, Schuleintritts- und Schullaufbahnfragen, Schwierigkeiten im Umgang mit anderen, Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsproblemen. Die Schulpsychologie arbeitet mit individuellen psychologischen Abklärungen mit Beurteilung und Empfehlung von Massnahmen, Beratung und Begleitung. Mögliche Formate sind Standortgespräche, Klassenbesuche, Gesprächsmoderation bei Konflikten, Information, Triage, Unterstützung der Schule in ihrem Auftrag durch pädagogische Beratung im Umgang mit Störungsbildern, Krisenintervention. Der Schulpsychologische Dienst arbeitet systemisch und lösungsorientiert. Durch die Mitarbeit in Schulentwicklungsprojekten bringt sich die Schulpsychologie aktiv in den Schulalltag ein.	Polaris ist ein Ort, an dem Lernende in Kleingruppen an ihrem Verhalten arbeiten. Sie atmen durch, tanken auf und orientieren sich neu - mit dem Ziel, sich im Schulalltag wieder gut zurecht zu finden und sich wirksam in die Klasse zu integrieren. Die Angebote sind vielseitig ausgelegt und variieren in der Methode, Zeitdauer und Intensität. Beispiele sind Waldgruppe, Konzentrationstraining, Selbstwert für Mädchen uvm. Polaris entlastet vorübergehend die Lehrpersonen und die Klasse. Polaris unterstützt und coacht auch das Unterrichtsteam im Umgang mit Lernenden, welche aus bestimmten Gründen ein herausforderndes Verhalten zeigen. Damit wird die Haltekraft der Schule erhöht. Ganz nach dem Leitsatz "Ich schaff's" gewinnen die Lernenden Vertrauen in ihre Kompetenzen, Verlässlichkeit zu den Bezugspersonen und zeigen dadurch vermehrt ihre Stärken und Ressourcen. (FOKUS ist in Abgrenzung zu Polaris ein hochschwelliges Angebot im Rahmen eines IS-Verhaltens.)	Die Vielfalt von Begabungen ist gross. Auch Begabungsförderung ist Aufgabe und Teil der Volksschule. Damit verbunden ist die Förderung besonders begabter und hochbegabter Lernender. Die Umsetzung einer umfassenden, integrierten Begabungs- und Begabtenförderung findet auf den Ebenen Kind, Klasse, Schulhaus und Gesamtschule statt. Das BBF-Angebot besteht aus drei Komponenten: Werkstatt, ein Mehrjahresprogramm, das sich mit 2 Lektionen/Woche an sehr begabte Kinder richtet und kognitive und überfachliche Herausforderungen bietet. Optimalerweise besteht eine Verzahnung mit dem Regelklassenunterricht um Unterforderung zu vermeiden. Ateliers, die sich jeweils 2L/W ca. 6 Wochen lang einem besonderen Thema widmen und allen interessierten Kindern zugänglich sind. Buchbare Lektionen, in denen Klassenprojekte initiiert und begleitet werden, die aber auch für Einzel- und Kleingruppenförderung eingesetzt werden können.	Logopädie und Psychomotorik-Therapie sind pädagogisch-therapeutische Angebote, welche in meist wöchentlichen Therapiestunden im Einzel- oder Kleingruppensetting arbeiten. Logopädie bedeutet, eine Person zum Sprechen und zur Kommunikation zu befähigen. Logopäd*innen bieten Unterstützung bei Auffälligkeiten in der mündlichen und schriftlichen Sprache. Sie sind zuständig für Abklärungen, Beratungen und Therapien bei Kleinkindern sowie bei Kindern und Jugendlichen im Schulalter. Die Psychomotorik-Therapie unterstützt Menschen mit motorischen, sensorischen, emotionalen und sozialen Entwicklungsauffälligkeiten oder Beeinträchtigungen. Häufig tritt eine kombinierte Symptomatik von motorischen Schwierigkeiten mit anderen Symptomen auf. Ein wichtiges Indiz ist der Leidensdruck.



Handlungsplan im Umgang mit Auffälligkeiten - Starkes System Schule
--

Handlungsplan im Umgang mit Auffälligkeiten - Starkes System Schule

	Ressourcen intern	Ressourcen intern & extern		Ressourcen extern		LEGENDE
	Auffälliges Verhalten frühzeitig wahrnehmen	Schüler*in ansprechen - reflektieren - Veränderungen einleiten	Ressourcen der Eltern nutzen	Interne Ressourcen einsetzen	Interventionsmöglichkeiten erweitern	Schulrechtliche Massnahmen verfügen
Verbindlichkeiten Kommunikation	Austausch im Unterrichtsteam	Ein Gespräch zwischen LP & Schüler*in findet statt.	Gespräch mit Eltern vereinbaren Ziele definieren & überprüfen SL (PS oder ISS) informieren	LP informiert SL SL klärt Fallführung SL PS klärt Zusammenarbeit mit SL Föpä	Austausch zwischen SL - Fachstellen - Eltern SL stellt Kommunikation sicher (intern & extern)	Austausch zwischen SL - Eltern - Behörden SL stellt Kommunikation sicher (intern & extern)
Verbindliche Vorgehensweisen	Weiteres Vorgehen im Unterrichtsteam besprechen Dokumentation im LeO	Gespräch vereinbaren Ziele definieren & überprüfen Dokumentation im LeO	Eltern transparent informieren Zusammenarbeit stärken Ziele erarbeiten Dokumentation im LeO	Die fallführende Person initiiert Fachrunde oder Rundtischgespräch Dokumentation im LeO	Vorgehen mit Fachstellen abgleichen Gespräch mit allen Beteiligten Ziele neu definieren Aufgaben klären SL dokumentiert	Vorgehen mit Behörden abgleichen Anhörung der Eltern und Schüler*in Weiteres Vorgehen klären SL dokumentiert
Handlungsmöglichkeiten	Kollegiale Beratung, IF Beratung, SSA und SPD Beratung Disziplinarmassnahmen prüfen (VBV §18 a-d)		SSA, Polaris, BBF, SPD PMT, LPD, DAZ oder externe Hilfsangebote besprechen und initiieren	SSA, Polaris, BBF, SPD PMT, LPD, DAZ oder externe Hilfsangebote aktivieren Disziplinarmassnahmen prüfen (VBV §18 e-h)	Kinderarzt Jugend- und Familienberatung Psychotherapie KJPD KESB Aufsuchende Familienbegleitung Kinderschutzstelle Opferberatung ect.	KESB Meldung externe Beschulung
					Stufe 5 Externe Fachstellen nutzen	Stufe 6 schulrechtliche Massnahmen
			Stufe 3 Einbezug Eltern	Stufe 4 Schulleitung ist involviert		
	Stufe 1 Beobachten & Austauschen	Stufe 2 Gespräch mit Schüler*in				
Involvierte Personen / Stellen (Fallführung fett/kursiv)	Klassenlehrperson Unterrichtsteam	Klassenlehrperson Unterrichtsteam	Klassenlehrperson Unterrichtsteam Eltern SSA, Polaris, BBF oder SPD SL	Klassenlehrperson Unterrichtsteam Eltern SSA, Polaris, BBF oder SPD SL	Klassenlehrperson Unterrichtsteam Eltern SSA, Polaris, BBF oder SPD SL	Klassenlehrperson Unterrichtsteam Eltern SSA, Polaris, BBF oder SPD SL